

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur außerplanmäßige öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Freitag, den 21.08.2009
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Ort, Raum: im Ratssaal der Ortschaft Barleben

Anwesend sind

Bürgermeister

Herr Franz-Ulrich Keindorff

Vorsitzender

Herr Reinhard Lüder

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Manfred Behrens

Herr Horst Blume

Herr Wilfried Büchner

Herr Roland Eckl

Herr Klaus Fischer

Herr Rico Gagelmann

Herr Ralf Jassen

Frau Franziska Keindorff

Herr Hans-Jürgen Knust

Herr Johannes Könitz

Herr Michael Lange

Herr Andreas Marx

Frau Ramona Müller

Herr Bernhard Niebuhr

Herr Karl-Heinz Ölze

Herr Rainer Schwerdtner

Herr Sigmar Thorun

Frau Wilma Wischeropp

Vertreter der Amtsverwaltung

Mitarbeiter der Verwaltung

Protokollantin

Frau Melitta Weiße

Vertreter der Presse

Presse

Gäste

Gäste

Abwesend sind

Öffentlicher Teil

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

- Herr Lüder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
- Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.
- Von 21 stimmberechtigten Mitgliedern sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

TOP 3 **Errichtung einer Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz von Biogas einschließlich Biogaserzeugungsanlage / Erklärung der Gemeinde Barleben im Genehmigungsverfahren aufgrund des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) Vorlage: BV-0141/2009**

- Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den im Beschluss aufgeführten Punkt 1. zu beschließen und die Stellungnahme der BI beizufügen.
- Herr Behrens erklärt sich als befangen. Er nimmt nicht an der Beratung sowie nicht an den Abstimmungen teil.
- Herr Meseberg beantwortet die Fragen seitens der Mitglieder.
- Barleben ist als unmittelbar berührte Gemeinde beteiligt worden. Eine Versagung des Vorhabens durch die Gemeinde ist, in Folge der Sachlage, nicht möglich. Ein zu unrecht versagtes Einvernehmen wird dann vom Landesverwaltungsamt ersetzt. Auf die Möglichkeit zur Erhebung von Schadensersatzansprüchen wurde hingewiesen.
- Es folgt eine rege Diskussion.
- Herr Keindorff sagt, dass die aufgeführten Bedenken in der Stellungnahme der BI nicht durch die Gemeinde Barleben ausgeräumt werden können. Nur die Gemeinde Barleben wird gehört, nicht die BI. Somit wird die Stellungnahme der BI vollständig in die gemeindliche Stellungnahme übernommen und dem Landesverwaltungsamt übergeben.
- Herr Funke beantwortet weitere Fragen seitens der Mitglieder.
- Durch die Fraktion FW wird der Antrag gestellt, dass seitens der Gemeinde Barleben der Umsetzung des Vorhabens nicht stattgegeben werden kann. Gemäß § 36 BauGB wird das Einvernehmen versagt. Herr Dr. Appenrodt verliest den Antrag der Fraktion FW und die darin aufgeführten Begründungen. Er übergibt den Antrag an den Vorsitzenden. Der Antrag wird als Anlage 1 dem heutigen Protokoll beigefügt.
- Herr Lüder bittet Herrn Funke ums Wort.
- Herr Funke sagt, dass der Bebauungsplan aus dem Jahr 1994 ist. Abweichungen können im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der BAB A2 stehen. Die Bebauungspläne der Gemeinde sind Planfeststellungsverfahren untergeordnet. Weiter entsprechen die alten Plangrundlagen nicht dem heutigen Stand.

- Frau Müller gibt sich mit den Erläuterungen nicht zufrieden. Sie hat einen Bebauungsplan vorliegen und bittet Herrn Funke, dass er sich diesen ansieht.
- Aufgrund dessen stellt Herr Lange den Antrag auf eine 10-minütige Pause, jede interessierte Person kann den Bebauungsplan einsehen.
- Herr Lüder lässt über den Antrag abstimmen.
- Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 2 Nein, 4 Enthaltungen, 1 Befangen
- Der Antrag ist angenommen.
- Es folgt eine Pause von 16:45 bis 16:55 Uhr.
- Herr Funke erklärt, dass die Plangrundlage nicht geeignet ist, eine zweifelsfreie Entscheidung zu treffen. Er empfiehlt, die Forderung nach Verbreiterung des Grünstreifens hier aufzunehmen.
- Es folgt eine weitere rege Diskussion.
- Herr Keindorff stellt den Antrag, die Worte *grundsätzlich* und *keine* im Beschlusstext zu streichen aber die unter 1. und 2. vorgetragenen Begründungen des Antrages der Fraktion FW aufzunehmen.
- Herr Lüder lässt über den Antrag abstimmen.
- Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 10 Nein, 1 Befangen
- Der Antrag ist abgelehnt.
- Es folgt eine weitere kurze Diskussion.
- Herr Keindorff stellt den Antrag, den Beschlusstext unter 1. in der bestehenden Form zu übernehmen und folgende Ergänzung hinzuzufügen: Auf folgende Sachverhalte, wie unter 1. und 2. im Antrag der Fraktion FW geschrieben, wird hingewiesen und um besondere Beachtung und Prüfung gebeten.
- Herr Lüder lässt über den Punkt 1 der Beschlussvorlage abstimmen.
- Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung, 1 Befangen
- Weiter bittet Herr Lüder um Abstimmung zur Ergänzung des Beschlusses.
- Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltungen, 1 Befangen

Beschluss

Die Gemeinde Barleben gibt für das Vorhaben „Errichtung einer Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz von Biogas einschließlich Biogaserzeugungsanlage“ im Rahmen des Genehmigungsverfahrens aufgrund des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) folgende Erklärung ab:

1.

Gegen das Vorhaben werden grundsätzlich keine Bedenken vorgetragen, auf die Berücksichtigung der Auflagen im Rahmen der jeweiligen Zusammenfassung der Stellungnahmen der 2 Ing.-Büros wird verwiesen.

ODER

2.

Seitens der Gemeinde Barleben kann der Umsetzung des Vorhabens nicht stattgegeben werden, das Einvernehmen wird daher versagt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
----	------	------	------

12	2	1	1
----	---	---	---

TOP 4 Schließen der Sitzung

- Herr Lüder bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Protokollant/in

Bestätigung des Protokolls im Rahmen der Sitzung am: _____

K e i n d o r f f
Bürgermeister